

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/1006	

	11.04.2023
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Kenntnis	11.05.2023	3

Betreff: Fachkräftepotenzial im Ruhrgebiet - Attraktivitäts- und Bindungsfaktoren für junge Menschen - Studienergebnisse

Der Vortrag von Frau Prof. Dr. Frohne, BMR,

wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die BMR hat gemeinsam mit dem Initiativkreis Ruhr, der Ruhr Tourismus GmbH und dem Regionalverband Ruhr das Kienbaum Institut@ISM mit einer Studie „Fachkräftepotenzial im Ruhrgebiet – Attraktivitäts- und Bindungsfaktoren für junge Menschen“ beauftragt.

In der qualitativen und quantitativen Studie wurden junge Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren innerhalb verschiedener Themenfelder befragt, was sie ans Ruhrgebiet bindet und was sie attraktiv finden. Zielgruppen waren dabei sowohl Hochschulabsolventen und -absolventinnen, Auszubildende und Young Professionals in Unternehmen und Startups.

Thematisch wurden die Felder Arbeitgeberattraktivität, Gründung & Netzwerke, Lebenshaltung, Mobilität, Stadtentwicklung, Event & Freizeit abgefragt. Der Studienaufbau sah qualitative Interviews mit 21 ausgewählten Personen sowie eine quantitative Umfrage vor. Diese wurde von 536 Personen beantwortet.

Die Umfragen wurden zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen.

Die Auswertung und die Veröffentlichung erfolgten im 1. Quartal 2023.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Vortrag einer Gastdozentin ohne Auswirkungen.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Auer, Sabine	Dr. Eckl, Verena	R3 Bildung und Soziales	
Akt.zeichen			